

Altmittel - ein wertvolles Material

26.09.2016

Altmittel wie beispielsweise Eisen, Buntmittel, Industrieschrott oder Abbruchschrott sind wertvolle Sekundärstoffe. Es lohnt sich, diese Materialien zu sammeln, zu sortieren und aufzubereiten. Einerseits ist dies zurzeit für die Gemeinden eine interessante Einnahmequelle. Andererseits schont es Ressourcen, spart Energie und verringert den Schadstoffgehalt in der Kehrichtschlacke.

Bei der Wiederverwertung der Metalle können beachtliche Energieeinsparungen gegenüber der Herstellung von neuem Metall aus Erzen erzielt werden. Sie betragen bei Aluminium 95%, bei Stahl 90%, bei Kupfer 87%, bei Zink 60% und bei Blei 50%.

Metalle in der Kehrichtverbrennung sind störend! Gegenstände aus Eisen enthalten oft Chrom, Zinn, Zink, Blei und Cadmium. Sie sind für einen grossen Teil der in Siedlungsabfällen vorkommenden Schwermetalle verantwortlich.

Heutige Kehrichtverbrennungsanlagen sind ohne Zusatzeinrichtungen nicht in der Lage, Metalle vor der Verbrennung auszusortieren. Bei der Verbrennung gelangen Schwermetalle in die Schlacke oder in den Filterstaub der Kehrichtverbrennung und landen dann in der Deponie in Liesberg oder im Falle des Filterstaubes in Heilbronn (D). Die nachträgliche Aussortierung von Metallen bei der Schlackenaufbereitung ist zwar möglich und wird praktiziert. Dieser Schrott hat aber nach der Verbrennung eine schlechtere Qualität. Aus diesen Gründen ist es sinnvoll, Altmittel dem Recycling zuzuführen.

Was kann entsorgt werden?

Alle Gegenstände aus Metall

Boiler ohne FCKW-Isolation

Metallzäune (in handliche Teile zerlegt)

Autofelgen ohne Pneus

Öfen (Tank leeren)

Möbel aus Metall

Haushaltgegenstände aus Metall wie: Backformen, Pfannen, Bratschaufeln, Abtropfsiebe, Wäscheständer, Bügelbretter etc.

Schrauben und Werkzeug aus Metall

Defekte Velos

Defekte Mopeds (Motor- und Tankinhalt leeren)

Was gehört nicht in die Metallsammlung?

Weissblechdosen – in die Wertstoffsammelstelle

Aluminiumverpackungen - in die Wertstoffsammelstelle

Elektro- und Elektronikgeräte – zurück an die Verkaufsstelle

Gasflaschen, Feuerlöscher - zurück an die Verkaufsstelle

Haarspraydosen leer - in die Wertstoffsammelstelle

Farbspraydosen leer - in die Wertstoffsammelstelle

Die Altmetallsammlung erfolgt vier Mal pro Jahr.

Die Daten der Altmetallsammlungen entnehmen Sie dem offiziellen Abfallkalender der Gemeinde Allschwil (die Agenda 2016).

Wie?

Entfernen Sie, soweit möglich, alle Teile, die nicht aus Metall bestehen.

Tipp

Velos, die Sie nicht mehr benötigen (fahrtüchtig oder defekt), können auch an die Einrichtung „Zweifach“ in Basel gespendet werden. „Zweifach“ gehört zur Eingliederungsstätte Baselland ESB und ist eine Einrichtung des Vereins „insieme BL“. Bei „Zweifach“ finden jugendliche und erwachsene Menschen mit einer Behinderung Arbeit (Zweifach, Sempacherstrasse 17, 4053 Basel, Tel. 061 363 39 39).

Weitere Informationen zum Thema „Altmetallsammlung“ erhalten Sie unter www.allschwil.ch oder am Umwelttelefon (061 486 25 93).

Gemeindeverwaltung

Bau – Raumplanung – Umwelt (BRU)

<http://www.allschwil.ch/de/aktuelles/meldungen-news/Altmetall-wertvolles-Material.php>